

## LIGNOVISIONEN

Schriftenreihe des Institutes für Holzforschung (ihf)  
am Department für Materialwissenschaften und Prozesstechnik (MAP)  
an der Universität für Bodenkultur Wien

Band 6

Book series of the Institute of Wood Science and Technology (ihf)  
at the Department of Material Sciences and Process Engineering (DMSP)  
at the University of Natural Resources and Applied Life Sciences, Vienna

Issue 6



# Holzwirtschaft Österreichs - ein Rückblick auf die letzten 60 Jahre

## Timber Industry in Austria - a retrospective view of the past 60 years

Die Österreichische Holzwirtschaft zählt heute zu den führenden Wirtschaftsbranchen in Österreich und liegt in der Außenhandelsbilanz fast gleich mit dem Tourismus auf.

In den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg, wo es primär um die Bereitstellung von Baumaterial ging, erlebte das Holz einen Tiefpunkt an Bedeutung. Die Konkurrenz durch moderne Bau- und Werkstoffe, schlechte Rahmenbedingungen für ein „veraltetes Material“, fehlendes Engagement und Ideen von Architekten und Designern ließen für Holz keine Zukunft erkennen.

Die auf Grund der Erdölkrise in den 70er Jahren vom Club of Rome initiierte Studie „Die Grenzen des Wachstums“, zeigte die Begrenztheit der Ressourcen auf und führte international zur Trendwende in Richtung nachwachsende bzw. regenerierbare Rohstoffe. Diese Chance nutzten verschiedene engagierte und vorausschauende Persönlichkeiten der Österreichischen Holzwirtschaft und legten die Basis für den Erfolg von heute.

Inzwischen sind viele von ihnen in den Ruhestand getreten oder haben ihre operative Mitwirkung in Unternehmen an die jüngere Generation übertragen. Nur allzu leicht und schnell wird vergessen, auf welchen Leistungen der „Aufbaugeneration“ die heutige Holzwirtschaft weiter arbeiten kann.

In dieser Ausgabe der LIGNOVISIONEN „**Holzwirtschaft Österreichs**“ kommen Persönlichkeiten zu Wort, die für den Erfolg des Holzes von heute mitverantwortlich sind. Gleichzeitig sind diese Beiträge für die heute in der Holzwirtschaft verantwortliche Generation eine Aufforderung, mit diesem Erbe sorgsam umzugehen und die Idee Holz weiterzuentwickeln.

Today the Austrian timber industry belongs to the leading economic sectors in Austria, its balance of trade is almost equal to that of tourism.

In the years after World War Two wood was regarded an old-fashioned material, architects and designers preferred „new“ materials and therefore wood did not seem to have any future at all.

The oil crisis in the 1970s, however, and the resulting study „Limits to Growth“ by the Club of Rome led to a change of direction: regrowing and renewable raw materials were favoured. People with a vision passed up the opportunity and thus laid the foundation for the current success of the timber industry. Many of those people have retired and the younger generation has taken over the business.

In the current edition of LIGNOVISIONEN „**Timber Industry in Austria**“ those personalities who are responsible for today's success of wood have their turn to speak. Their memoirs should be a reminder to the younger generation to handle their legacy with care.

# Einleitung

von Alfred Teischinger und Rüdiger Lex

Die Österreichische Holzwirtschaft zählt heute zu den führenden Wirtschaftsbereichen in Österreich und liegt in der Außenhandelsbilanz fast gleich auf mit der Tourismusbranche. Österreichs Holzbranche ist vielfach auch aus technologischer Sicht internationaler Themenführer.

Das war nicht immer so – nach Jahren des Wiederaufbaues nach dem Zweiten Weltkrieg, wo es primär darum ging, Baumaterial bereitzustellen, erlebte Holz in den 60er und 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts einen Tiefpunkt an Bedeutung und Wertschätzung. Die Konkurrenz moderner Bau- und Werkstoffe, schlechte Rahmenbedingungen für ein „veraltetes Material“, fehlendes Engagement von Architekten und Designern ließen für Holz keine Zukunft mehr erkennen.

Die Erdölkrisen der 70er Jahre, die vom Club of Rome initiierte Studie „Die Grenzen des Wachstums“, wo man die Begrenztheit der Ressourcen aufzeigte, führten international zu einer Trendwende und nachwachsende bzw. regenerierbare Rohstoffe bekamen wieder eine Chance. Genau diese Chance nutzten verschiedene Persönlichkeiten der Österreichischen Holzwirtschaft, um dem Holz neue Bedeutung zu geben.

Engagierte und weit blickende Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Forschung und Verwaltung haben in den verschiedensten Bereichen der Holzwirtschaft die Basis für den Erfolg von heute gelegt, so z.B. im Bereich:

- Beeinflussung und Änderung von Normung, Regulativen, Bauordnungen etc.
- Forschung und Entwicklung von neuen Produkten und Verfahren
- Produktion - Aufbau von Unternehmen mit zukunftssträchtigen Technologien und Produkten
- Handel und Vertrieb durch Erschließung neuer Märkte
- Werbung, Holzinformation und Öffentlichkeitsarbeit zur Imagekorrektur für Holz

Jene Persönlichkeiten, die dieses großartige Holzerbe geschaffen haben, das es nun zu erhalten und weiterzuentwickeln gilt, sind inzwischen in den Ruhestand getreten oder haben ihre operative Mitwirkung in Unternehmen in die Hände der jüngeren Generation gelegt. Nur allzu leicht und allzu schnell wird vergessen, auf welchen Leistungen der „Aufbaugeneration“ die heutige Holzwirtschaft aufsetzen kann.

In der vorliegenden Ausgabe der Schriftenreihe LIGNOVISIONEN

## **„Holzwirtschaft Österreichs - ein Rückblick auf die letzten 60 Jahre“**

wird der Aufbau dokumentiert und Persönlichkeiten kommen zu Wort, die für den Erfolg des Holzes von heute mit verantwortlich sind. Gleichzeitig soll diese Dokumentation für die heute in der Holzwirtschaft verantwortliche Generation ein Maßstab sein, mit diesem Erbe sorgsam umzugehen und die Idee Holz entsprechend weiterzuentwickeln.

# Bestellung

**LIGNOVISIONEN Band 6**

**Holzwirtschaft Österreichs -**  
ein Rückblick auf die letzten 60 Jahre

**Timber Industry in Austria -**  
a retrospective view of the past 60 years

ca. 200 Seiten (B5); Text und Zusammenfassung: in deutscher Sprache



An die  
Universität für Bodenkultur Wien  
Institutes für Holzforschung (ihf)  
am Department für Materialwissenschaften und Prozesstechnik (MAP)  
Peter Jordan Straße 82  
A-1190 Wien (Vienna), Austria

Tel: +43 (0) 1 47654 4250  
Fax: +43 (0) 1 47654 4295

Ich/Wir bestelle(n) ..... Exemplar(e) der Serie LIGNOVISIONEN Band 6  
Preis € 38.-- (plus Versandkosten)

Titel, Vorname .....

Nachname .....

Firma oder Institut .....

Adresse .....

UID-Nr. ....

Email .....

Anmerkung .....

.....  
Datum

.....  
Unterschrift